

DIALOG UND NEWS

SYSTEMISCHE DIALOGE

FRÜHLING 2026

FREI UND VERBUNDEN



Aussicht vom Seminarort Haus ZIEL, Altstätten

SYSTEMISCH DIALOGISCHE AUFSTELLUNGEN

Immer wieder werden wir gefragt: „Was macht ihr eigentlich in euren Seminaren?“

Eine ganz einfache Antwort gibt es darauf nicht. Denn was in unseren Aufstellungen und Aufstellungsseminaren geschieht, ist weniger das Anwenden von Methoden als ein gemeinsamer Erfahrungsraum. **Ein Raum, in den wir eintauchen – und in dem Menschen sich selbst, ihrer inneren Stimme, anderen und den größeren Zusammenhängen ihres Lebens begegnen.**

Unsere Arbeit „systemisch dialogische Aufstellungen“ wird von zwei Grundhaltungen getragen, dem **systemischen Denken** – insbesondere in der Aufstellungs- und Verkörperungsarbeit von Siegfried Essen – und dem **dialogischen Prinzip**.

Ein Begriff, der uns in der systemischen Arbeitsweise immer wieder begleitet, ist die Autopoiesis, geprägt von Humberto Maturana und Francisco Varela. Gemeint ist „Selbsterschaffung“. Leben

organisiert und erneuert sich aus sich selbst heraus. Wir erleben, dass auch menschliche Systeme diese Fähigkeit zur **Selbstorganisation und Selbstheilung** in sich tragen.

In unseren Verkörperungsübungen lassen wir uns auf dieses lebendige Spiel ein. Wir erspüren, wie es sich anfühlt, ganz mit unseren Ressourcen verbunden zu sein – und auch, wo wir uns getrennt erleben. Sich hier behutsam und freudvoll anzunähern, unterstützt Ganzwerden und Heilung. **Das Leben kann leichter und freier werden.**

In Aufstellungen stellen sich Menschen als Repräsentant:innen für Personen oder Aspekte eines Systems zur Verfügung. Der Körper wird dabei zum Wahrnehmungsorgan. Haltungen, Empfindungen und Bewegungsimpulse entstehen – oft überraschend präzise. **Siegfried Essen nennt das leibliches Verstehen.**

Um zu beschreiben, was dabei geschieht, hilft mir, Julia, immer wieder die Musik. Beim Musizieren bin ich Empfangende und Ausführende zugleich. Ich leihe der Musik meinen Körper – und bin dabei an Raum und Zeit gebunden und zugleich ganz darüber hinaus präsent. Wir tauchen in den Klang ein, werden Klang, „um für eine Weile außerhalb der Kontinuität unseres Lebens zu stehen“ und gleichzeitig „der Gegenwart unseres eigenen Daseins wahrnehmend inne zu sein.“ (Seel, Ästhetik des Erscheines, Wien 2000, S.38). Ähnlich kann sich auch eine Aufstellung anfühlen, **wie ein Moment zwischen Selbstvergessenheit und wacher Präsenz – Freiheit und Verbundenheit zugleich.**

Neben der systemischen Perspektive ist für uns der Dialog zentral. Inspiriert von David Bohm und Martin Buber verstehen wir **Dialog als gemeinsamen Denkraum**. Unser Denken fragmentiert leicht, wenn es nur um sich selbst kreist. Mit Verlangsamung, Respekt und der **Einladung, von Herzen zu sprechen und zuzuhören** öffnen sich eigene Denkschleifen hin zu einem gemeinsamen Wahrnehmen. Immer wieder laden wir unsere Teilnehmer:innen ein: „Sprich von Herzen, höre mit dem Herzen, halte dich kurz – und halte aus, dass nicht alles gesagt werden kann“, dann schält sich das Wesentliche für den Moment heraus.

Vielleicht lässt sich unsere Arbeit so beschreiben:

Wir öffnen einen Raum, in dem Menschen verlangsamen, spüren, spielen und lauschen – und sich gegenseitig an unser frei und verbunden sein erinnern.

Und immer wieder entsteht dabei genau das, was ein Teilnehmer einmal sagte:
mehr innere Ruhe und die Gewissheit, Teil eines größeren Ganzen zu sein.

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, diesen Erfahrungsraum mit uns zu betreten.

UNGETRENNT UND UNVERMISCHT

„tanzen.verkörpern.experimentieren“ | 18.04.2026, mit Brigitte Jagg in Weiler, AT

Tanz und Bewusstseinsarbeit begegnen sich an diesem Tag auf lebendige und experimentelle Weise. Im Tanz kommen wir bei uns selbst an, erfahren Leichtigkeit, Freiheit und Verbundenheit. Durch Verkörperungen von Ressourcen, archetypischen Kräften und Herzenswünschen erleben wir spielerisch die Seite in uns, die uns hält, trägt, stärkt und aufrichtet.

„Kraft des Wünschens“ | 02. - 03.05.2026, im Haus ZIEL, Altstätten, CH

wünschen - wählen – werden

Durch Verkörperungen und Übungen kommen wir unseren tiefen Wünschen und Sehnsüchten auf die Spur. Wähle, was du für dich und dein Leben wirklich willst und begegne deinen Herzenswünschen. Du hast die Gelegenheit mit fünf Wünschen zu arbeiten bzw. zu spielen. Aufstellungen gibt es auch im Kleingruppensetting.

Wir genießen diesmal den Blick aufs Rheintal auf der schweizer Seite und werden mit der köstlichen Naturküche vom Haus ZIEL verwöhnt. Es sind Stellplätze für Camper vorhanden.

„Kraft des Medizinrades“ | 06. - 07.06.2026, im Resonanzraum, Wolfhalden CH

Zugegeben, der Titel verrät noch nicht ganz, wie wir hier mit Aufstellungen arbeiten. Wir zeigen in diesem Seminar in verschiedenen Formaten die räumliche Dimension der Aufstellungsarbeit.

Durch Körper-, Symptom- und Ressourcenaufstellungen wird mehr Raum und Weite spürbar, neue Perspektiven tun sich auf.

Im Tanz zwischen den Aufstellungsblöcken lassen wir uns besonders von den fünf Elementen inspirieren. Die Natur rund um den Resonanzraum wird uns darin unterstützen. Besonders präsent wird das Element Wasser sein, gut hörbar durch das Plätschern des Gstaldenbaches.

SEMINARREIHE

Kraft der Ahnen - Modul 2

28. - 29.03.2026 | Kloster Viktorsberg (AT)

Kraft des Wünschens - Modul 4

02. - 03.05.2026 | Haus ZIEL - Altstätten (CH)

Kraft des Medizinrades - Modul 3

06. - 07.06.2026 | Resonanzraum - Wolfhalden (CH)

Ganzheit und Teilheit - Modul 6

18. - 20.09.2026 | Bildungshaus St. Arbogast (AT)

Die Seminare sind unabhängig voneinander besuchbar. Modul 1 ist aktuell nicht Voraussetzung für die Teilnahme an den weiteren Modulen, da wir bei jedem Seminar in die wichtigsten Grundlagen einführen.

TRAGEND UND FLIESSEND

Zusätzlich zu den Seminaren bieten wir euch Aufstellungsabende, sowie massgeschneiderte Aufstellungen nach Vereinbarung an. Begleitend dazu sind wir auch im Einzelsetting in unseren Praxen mit Elementen der Aufstellungsarbeit gerne für euch da.

Aufstellungsabende für persönliche und berufliche Anliegen

Leitung: Julia Amelia Horny in Feldkirch (AT)

17:00 - 20:30 Uhr

09.04. | 21.05.2026

PINNWAND

last minute

„Kraft der Ahnen“ | 28. - 29.03.2026, Kloster Viktorsberg, Vorarlberg

Für dieses Seminar im schönen Kloster Viktorsberg ist die Anmeldung für extrem Spontane und Flexible noch offen. Wir erkunden bewährte und neue Formen und Übungen rund um den Segen und die Unterstützung unserer Vorfahren. Dabei legen wir den Fokus auf die Liebe und Kraft, die uns allen zusteht. Das darf auch leicht gehen. Wir freuen uns auf alles, was sich verwandeln darf, so dass mehr innere Freiheit entstehen kann. Für Wiederholer:innen zum halben Preis, wie immer.

«WOW! 6 Seminare und 1 Workshop in 6 Monaten!»

Ja, wir waren sehr begeistert und etwas übermütig in der Planung des ersten Halbjahres 2026. Mittlerweile haben wir gemerkt, wie viel das ist, und werden uns massigen.



Der plätschernde Gstaldenbach
resonanzraum, Wolfhalden



Seminarraum im Haus ZIEL



Naturküche vom Haus ZIEL

